

kEEn Enzkreis: Vorbereitung HM-Schulung

Organisation:

ca. 19 TN

Dauer: 1 Tag

Datum: Nach dem nächsten Netzwerktreffen (7.11.), also Ende November.

Wochentag: Nicht Montag, nicht Freitag

Ort: Nicht LRA, ebz, LS aus Netzwerkkommune (Hr. Vogt, Schule mit Hallenbad)

Tag, Max. Zeitfenster: 9:00 – 16:00 (keine Überfrachtung)

Fertiger Theorieteil wird beim nächsten Treffen am 7.11. den Netzwerkbeauftragten präsentiert.

Konzeption:

5 Stunden Vortrag incl. 1-2 Übungsaufgaben

2-3 Stunden Theorie + 2-3 Gruppenarbeiten (nicht in der Anlage)

2 Stunden Theorie + 2-3 Stationen in den technischen Anlagen (Prio 1)

Jeweils danach Feed-back der TN: ok

Unterlagen für die TN: Vortrag, Checklisten zu den behandelten techn. Themen (auch als Datei zur individuellen Anpassung, wer macht's? (individuelle Anpassung), Intervall, Zertifikat (je zwei Ex., zweite Ex. An Netzwerkbeauftragte übergeben).

Inhalte theoretischer Teil:

Sensibilisierung warum Energie sparen notwendig ist (Klimaschutz, Energiepreise, Ressourcen)

Motivation herstellen

Was ist bereits in Angriff genommen: kEEn, toll, dass Sie monatlich die Zähler ablesen. Das hilft uns...

Wer macht mit? Akteure? Netzwerkbeauftragte, E-Team, Nutzereinbindung

Teilnehmer erhalten nach Besuch der Schulung ein Zertifikat (s.o.)

Begrüßung durch BM (wenn LS in NWK)

Erfahrungsaustausch zwischen den Seminarteilnehmern: OK

(Ein Hausmeister mit eigenem Beitrag) Eher nicht. Anderen Einstieg wählen.

Aufgaben der HM in Abgrenzung zu den Aufgaben anderer Akteure -> siehe Checkliste

Unterstützung von Hausmeistern: NWB (HM haben viele unterschiedliche Aufgaben mit unterschiedlichen Ansprechpartnern, u.a. auch den BM)

Kommunikation mit den Nutzern (ST) (Prio 1)

Klärung von technischen Grundlagen (richtet sich nach Themen des prakt. Teils)

Praktischer Teil:

Heizung (Prio 1), Lüftung (Prio 1), Brauchwarmwasser, Kaltwasser, Gebäude/Anlagen-Check, Beleuchtung